



Zahl der Woche: 1 708

Bis Johanni kann jetzt wieder heimischer Spargel gegessen werden. 2025 ernteten die sachsen-anhaltischen Landwirtschaftsbetriebe insgesamt 1 708 t Spargel. Wie das Statistische Landesamt mitteilt, konnte jede Sachsen-Anhalterin und jeder Sachsen-Anhalter (Stand 30.06.2025: 2 125 359) rein rechnerisch damit im letzten Jahr 804 g Spargel aus heimischer Produktion verzehren.

Nachdem 2022 mit 1 376 t die geringste Erntemenge seit der Jahrtausendwende in Sachsen-Anhalt eingefahren wurde, wurde auch 2025 weniger geerntet als im Vorjahr (-6 %; 2024: 1 820 t). Damit lag das 2025er Ernteergebnis unter der durchschnittlichen Erntemenge der letzten 6 Jahre (1 835 t).

2025 bauten insgesamt 28 Betriebe auf einer Fläche von insgesamt 317 ha Spargel an, der im Ertrag stand. Dazu kamen noch 68 ha Anbaufläche, auf denen Spargel nicht im Ertrag stand. Die ertragsfähige Anbaufläche für Spargel sank seit 2015 (616 ha) beträchtlich. Seit 2022 (190 ha) verringerte sich auch die Fläche für den Spargelanbau, der nicht im Ertrag stand. Der durchschnittliche Hektarertrag betrug 2025 insgesamt 53,9 dt/ha und lag damit deutlich über dem 6-jährigen Mittelwert von 45,2 dt/ha.

Das Hauptanbaugebiet für Spargel lag 2025 mit 128 ha (Flächen im Ertrag und nicht im Ertrag) im Landkreis Stendal. Dort waren 13 spargelanbauende Betriebe beheimatet.

Weitere Informationen zum Thema Landwirtschaft finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@
statistik.sachsen-anhalt.de